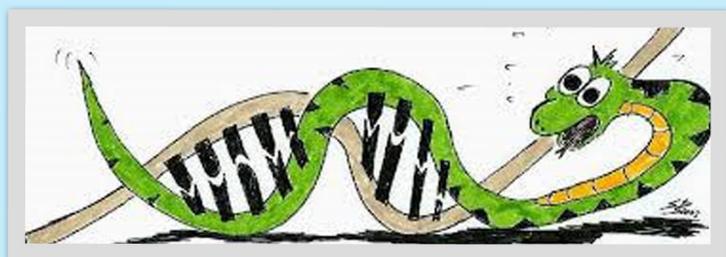




Dr. med Astrid Müller ist Internistin. Da fragt Ihr Euch sicher, was ist denn das? Also sie ist Ärztin und sie bringt Euch echte Stethoskope zum gegenseitigen abhören, ein Blutdruckmessgerät, vielleicht auch einen HNO-Spiegel und ein Otoskop mit. Auch hat sie einen Monitor mit einem EKG- Messgerät dabei, um Euch die Sauerstoffsättigungsmessung des Blutes zu erklären.

Automechaniker

Das Team um den Serviceleiter des Autohauses Stoye, Herr Höpfner, bringt Euch den technischen Berufen etwas näher. Ihr dürft einen Autoreifen reparieren, den Luftdruck prüfen, Schneeketten auf ein Rad montieren, prüfen wie eine Autobatterie funktioniert, eine Lichtprüfung durchführen, Verbindungen von Kabeln durch Löten und Quetschverbindungen mit Werkzeugen herstellen und Gefrierpunkte von Flüssigkeiten (Bremsflüssigkeit, Kühlmittel und Frostschutz) ermitteln. Danach seid Ihr bestens gerüstet, um Mama und Papa mit guten Ratschlägen und Tipps rund ums Auto zur Seite zu stehen.



Die Biochemiker haben gleich zwei Berufe in einem: Biologe und Chemiker. Sie untersuchen Vorgänge (=Chemie) in Lebewesen (=Biologie), um zu verstehen, wie diese „funktionieren“.

Biochemiker erforschen Krankheiten und Medikamente, die zur Heilung beitragen sollen. Sie helfen Lebensmittel herzustellen oder besser zu machen und erforschen, wie Schädlinge bekämpft werden können, ohne uns selber zu schaden.

Ihr dürft Euch schon jetzt auf eine spannende Stunde mit Dr. Thomas Lehmann freuen. Er hat bestimmt ein tolles Experiment für Euch, bei dem es pufft und stinkt.

Der Botaniker Dr. Bernd Ihl bringt Dir die spannende Welt der Pflanzen nahe.

Wusstest Du, dass der größte Teil einer Pflanze gar nicht sichtbar ist, dass Pflanzen miteinander „reden“ können und viele andere unglaubliche Eigenschaften haben? Nein? Dann solltest Du einen Ausflug in die Welt der Botanik unternehmen! Die Pflanzen auf dem Schulhof können interessante Geschichten erzählen und beim Blick unters Mikroskop kannst Du die winzig kleinen Zellen sehen, aus denen alle Lebewesen aufgebaut sind.



Martin Schulze ist Ornithologe. Das ist ein Biologe, der sich besonders gut mit unseren gefiederten Freunden auskennt, aber auch über alle anderen Tiere gut Bescheid weiß.

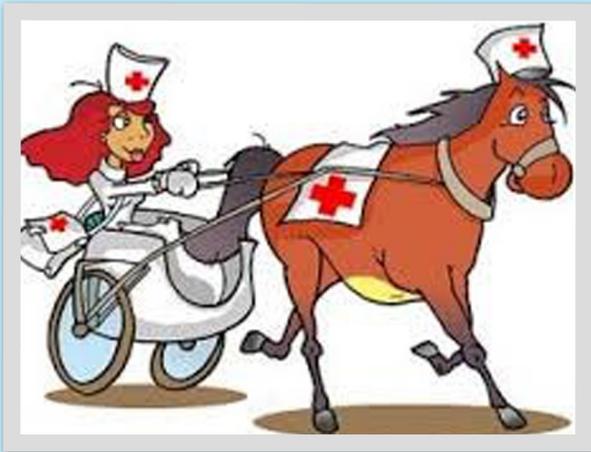
Er wird mit Euch ausprobieren, was man alles mit Kescher, Binokular, Sender/Vogelring, Klangattrappe und dem Fernrohr oder Fernglas in der Natur machen kann. Er wird mich Euch Tierarten bestimmen und Euch den Beruf des „Freilandbiologen/Zoologen“ vorstellen.



Das DRK fährt mit einem Rettungswagen und zwei Sanitätern auf den Schulhof. Es wird der Beruf des Rettungssanitäters vorgestellt.

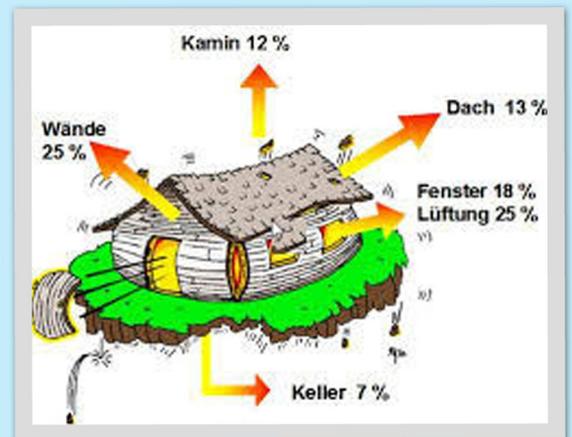
Euch wird erklärt, welche Aufgaben der Rettungsdienst und das DRK haben. Danach werden kleinere Erste-Hilfe-Übungen, die typisch für Rettungssanitäter sind (z. B. stabile Seitenlage, Anlegen eines Verbandes, Absetzen eines Notrufes), praktisch vorgeführt.

Zum Abschluss dürft Ihr den Rettungswagen besichtigen.



Der Energieberater Steffen Kranz kommt zu Euch und bringt seinen Lampenkoffer mit. Oh je, was ist das denn? Hier geht es um Energiesparen, wo wird denn Energie verschwendet? Wie kann man das sichtbar machen?

Auch wird Bärbel Ziolkowski-Uhlenhaut anwesend sein, um Euch die kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen der Stadtwerke näher zu bringen.



Manuela Ruppert - Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie - wird mit Euch die Zauberkräfte der Phantasie benutzen, um gemeinsam an einen sehr schönen Ort zu reisen, an dem wir alles erleben können, was wir uns wünschen. Außerdem werden wir einander einmal ohne Worte, nur mit Klängen sagen, was uns gerade bewegt. Mit besonderen Spielen kommen wir unseren Gedanken und Gefühlen auf die Spur und erleben, wie diese unser Handeln beeinflussen. Es wird den Kindern also erlebbar werden, was Psychotherapie ist und mit wieviel Spaß und Freude Veränderungen im eigenen Erleben entstehen können.



Marèn Matz wird an diesem Tag mit dem großen roten Auto zu uns in die Schule kommen. Er arbeitet bei der Freiwilligen Feuerwehr in Gutenberg (Saalekreis) und wird Euch über seine vielen Einsätze und Erfahrungen als **Feuerwehrmann** berichten. Ihr dürft Euch das Feuerwehrauto ansehen, viele Fragen stellen und bestimmt das eine oder andere im und am Auto ausprobieren. Und dann wird es wieder heißen: Wasser marsch!



Goldschmiedin

Sabine Beyer, geboren in Halle (Saale), ist ausgebildete Gold- und Silberschmiedemeisterin und Schmuckdesignerin. Sie wird Euch verschiedene Materialien (Edelsteine, Edelmetalle und Perlen) vorstellen, die Ihr natürlich auch anfassen dürft. Sie bringt Werkzeuge eines Goldschmiedes mit, die ausprobiert werden. Außerdem zeigt sie Euch, wie man Ringgrößen feststellen kann. Am Ende werdet Ihr Euch selbst als kleine Goldschmiede versuchen.

Thomas Hellmich –Inhaber unseres Mittagessenversorgers bringt leckeres Gemüse mit. Ihr werdet mit dem **Koch** über gesunde Ernährung sprechen, mit ihm gemeinsam kochen und natürlich auch am Ende kosten. Auch sollen leckere Wraps von Euch hergestellt werden. Natürlich wird er Euch dabei erklären, was ein Koch so alles in seinem Beruf tun muss.



Wir suchen Zuwachs für unsere Schülerfirma „**Krea-Kleckse**“. Am „Zukunftstag“ wollen wir wie in der Projektwoche mal wieder den Blick in die Zukunft wagen und schauen, wer von euch, uns in Zukunft in der Schülerfirma mit seinen kreativen Ideen unterstützen kann. Unsere Geschäftsidee ist das Gestalten von Kalendern. Ihr und eure Ideen sind gefragt. Schaut herein und lasst euch überraschen. Auch das Schlüpfen in neue Rollen wird sicher wieder viel Spaß machen...

Und wer von uns noch nicht genug hat, ist donnerstags zwischen 14.15 Uhr und 15.00 Uhr eingeladen, zu uns zu kommen.

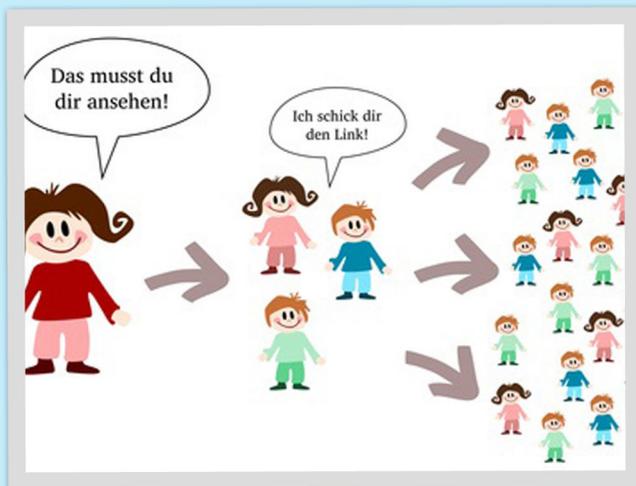


Künstlerin Margit Jakob
"Fußabdrücke des Herbstes"

Die herbstliche Natur beschenkt uns reichlich! In prächtigen Farben leuchten Früchte, Blätter, der Wind trägt kleine Zweige, Samen zu uns. .

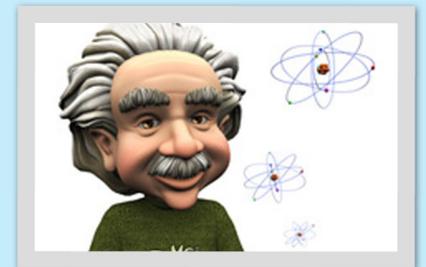


Aus kleinen gefundenen Blättern, Früchten, Zweigen stellen wir Schmückendes her. Abreibungen von Blättern u.ä können ausgeschnitten und laminiert werden, aber auch die Fundstücke selbst werden zu Ohrschmuck und kleinen Ketten verarbeitet. Vorab gebe ich eine kurze Einführung in das Berufsbild freiberuflicher künstlerischer Arbeit und beantworte Eure Fragen anhand einiger Beispiele speziell aus meiner Arbeit als Schmuckkünstlerin und Grafikerin.



Wem gehören eigentlich die lila Kühe und von wem bekommst Du eine Extra-Portion Milch? **Angela Papenburg** zeigt Dir, warum Du Dinge im Regal sofort erkennst und unbedingt kaufen möchtest oder warum Wünsche entstehen, wenn Du ein Werbeplakat siehst oder eine bestimmte Musik hörst. Was ist ein Logo und Corporate Design? Wenn Du dann nach 30 Minuten schon ein kleiner **Marketing-Experte** bist, wollen wir für unsere Schülerfirma „Krea-Kleckse“ ein paar Ideen sammeln, wie sie sich zukünftig richtig werbewirksam präsentieren könnte.

Werden **Physiker** auf Parties gefragt, "was sie denn so machen", winken die meisten Leute ab. Physik? Viel zu kompliziert! Habe ich der Schule nie gemocht. Viel zu viel Mathematik und Theorie. Doch fragt man die Menschen, wie ihr smart phone funktioniert, wieso aus der Steckdose Strom kommt und wieso man live Fußball schauen kann, obwohl das Spiel in Brasilien stattfindet, dann geben die meisten zu, dass da sehr viel Physik drin steckt. Und genau so ist es!



Physik steckt in allem, was uns jeden Tag umgibt. Und genauso vielfältig wie die Welt ist, so vielfältig sind die Jobs, die Physiker machen. Da gibt es Theoretiker, die das Wetter mehr oder weniger gut berechnen können oder Quanteneffekte untersuchen, mit denen man vielleicht in naher Zukunft noch schnellere Computer bauen kann. Und es gibt Experimentalphysiker, die an sehr großen und sehr kleinen Messapparaturen sehr große Dinge (Sterne und Galaxien) und sehr kleine Dinge (Atome) untersuchen um zum Beispiel stabilere Materialien zu finden. Und es gibt allerlei dazwischen, was Physiker machen! Am Zukunftstag gibt es bei uns einen kleinen Einblick in die vielfältige Welt des Physikers **Dr. Jan Bauer**

Rechnen sollte ein Physiker können! Aber warum muss er auch gut Zeichnen und gut Schreiben können, und das am besten auf Deutsch und Englisch? Bei uns gibt es Einblicke in einen typischen Physikerarbeitstag zwischen Büro, Telefon, Computer, Labor und Bibliothek. Das Thema: die Forschung an Solarzellen. Die Fragen: Wie wird aus Sonnenlicht elektrischer Strom? Was genau haben Physiker damit zu tun? Und wieso spielt Wärme und Licht dabei eine große Rolle?



Polizei

Ein Kriminalkommissar kommt mit einem Streifenwagen, der natürlich auch besichtigt werden darf, in die Schule. Nachdem er kurz über den Beruf des Polizisten berichtet hat, wird er mit Euch auf Spurensuche gehen. Er zeigt, wie die Polizei Fingerabdrücke sichtbar machen kann .



Der Restaurator und Maler Helfried Weidner stellt Euch traditionelles Malerhandwerk vor, bei dem es nicht um Glattspachteln von Flächen und Streichen mit dem Farbroller geht. Er zeigt Euch alte Techniken wie Schablonieren, Sticheziehen mit dem Pinsel, Kammzugtechnik, Grisaillemalerei und Vergolden. Diese Techniken werden verwendet u.a. bei der Rekonstruktion alter Ausmalungen in Treppenhäusern.

Der Förster durch den Walde streift und Tiere, Wald und Mensch begreift. Für Euch kommt er im Waldmobil. Damit Ihr lernt über seine Arbeit viel.



Der Förster ist kein Beruf für Weicheier. Ein Förster muss viele Begabungen und ein vielseitiges Interesse haben. Er muss den Wald und seine Tiere nutzen und schützen.

Er muss das große Ganze im Blick haben und gleichzeitig dazu in der Lage sein, in seinem Revier als guter Kaufmann und Holzverkäufer aufzutreten. Ein Förster muss fast alles können: Mathematik, Biologie, Zoologie, Botanik, Vermessungswesen, Forstrecht und und und...Ihr werdet im Waldmobil des Stadtförsters Halle (Herr Niet) allerhand dazu erfahren, Tierpräparate bestaunen können und ganz viel über Forstwirtschaft und den Beruf des Försters lernen.



Zahnarzt Thorsten Töpel möchte Euch die Arbeit eines Zahnarztes zeigen. Wie werden die Zähne richtig geputzt. Was zeigt uns ein modernes Röntgenbild? Wie werden Füllungen in den Zahn eingebracht? Wer möchte kann auch selbst bohren!!! Also dann bis zum Zukunftstag.

